

Der **REGEL-air**® Fensterfalz-Lüfter wird generell oben im Blendrahmen oder Kämpfer eingebaut.
Der Lüfter ist 24 mm tief, 19 mm hoch und 290 mm breit.

Montage:

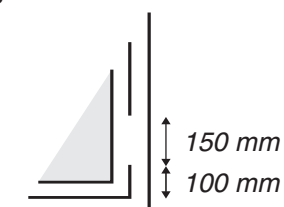
Den oberen Blendrahmen- bzw. Kämpferriegel 19 x 24 x 290 mm mit einem 16 mm Fräser ausfräsen.
Die Blendrahmendichtung ist im Bereich vor dem Lüfter auszuklinken und -wenn erforderlich- am Blendrahmenüberschlag zu befestigen.

In allen gefrästen Bereichen ist grundsätzlich eine angemessene Holzschutzbehandlung erforderlich.

Danach **REGEL-air**® einpassen und einschrauben.

Der Flügelüberschlag ist ebenfalls entsprechend der oberen Zeichnung im Bereich des Lüfters zu fräsen. Evtl. vorhandene innere Flügelüberschlagsdichtung gegenüber dem Lüfter ausklinken. Je nach Dichtungsart muss der Dichtungsaufnahmezapfen auf 3 mm Luftdurchgang gefräst werden.

Die Alu-Schale ist generell mit einer Dichtungsebene zu versehen.
Dabei erfolgt die Luftzufuhr im unteren vertikalen Bereich über beidseitige Ausklinkung der Dichtung in 150 mm Länge, beginnend 100 mm aus der unteren Ecke. (s. Grafik)



Die Entwässerung des Falzbereiches ist zu gewährleisten.

Bei erhöhten Schallschutz-Anforderungen ist grundsätzlich eine innere Flügelüberschlagsdichtung erforderlich. Ferner sollten im Sinne eines erhöhten Schallschutzes direkte Lüftungswege vermieden werden. Ggf. sind für die jeweiligen Systeme Einzelprüfungen vorzunehmen.

In Holz/Alufenstern sind die **REGEL-air**® Fensterfalz-Lüfter ausschließlich als Nachströmeinrichtungen in Verbindung mit permanent betriebenen ventilatorgestützten Abluftanlagen zu verwenden.